



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 3. November 2016

Nummer 44



Freiwillige Feuerwehr Tannheim



Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, den 05. November 2016 findet ab 13.30 Uhr** an der Kirche die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wonhas,
Bürgermeister

Anton Reisch,
Kommandant

Alteisensammlung

Auch dieses Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Tannheim ihre jährliche Alteisensammlung durch.

**Der Sammeltermin ist
Samstag, 12. November 2016**

An dem dafür aufgestellten Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände kann von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Alteisen angeliefert werden.

Auf Wunsch können schwere und sperrige Gegenstände von der Feuerwehr abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Kommandant Anton Reisch, Tel. 7658 bzw. beim stv. Kommandanten Peter Imhof, Tel. 95058, oder einem der Feuerwehrmänner.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.
Freiwillige Feuerwehr Tannheim



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderat - öffentliche Sitzung vom 24.10.2016

1. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung Ortsmitte mit Granitpflaster
- Sachstandsbericht
- Nachtragsangebot über zusätzliche Leitungen zur Verbesserung der Belastbarkeit des Pflasters im Kurvenbereich

Schon vor einiger Zeit wurde vor der Alten Schule, jetzt Montessori-Schule, das Naturstein-Granitpflaster eingelegt. Schon während der Pflasterarbeiten wurden Zweifel an der Verlegetechnik sichtbar, was sich an der unterschiedlichen Fugenbreite sowie uneinheitliche Fluchtlinien des Pflasters widerspiegelte. Das verlegte Kleinpflaster zeigt ebenfalls gewisse Mängel auf. Dies führte nun zwischenzeitlich dazu, dass der Bauunternehmer auf seine Kosten das Pflaster wieder ausbaut und das Pflaster schließlich gemäß DIN-Norm wieder einbaut, um eine einwandfreie Optik zu gewährleisten. Auch solle das gesägte Granitpflaster an den Rändern und Kanten durch Kleinpflaster nach den anerkannten Regeln der Verlegetechnik ersetzt werden. Der Lieferant des Granits bot in der Sitzung an, dem Unternehmer eine Fläche von 100 m² als Musterfläche vorzulegen. Nach eingehender Aussprache im Gremium wurde dieser Weg einvernehmlich mit dem beteiligten Personenkreis so festgelegt.

Zum anderen verwies die Fa. Tiefbau Kunz, Rot an der Rot, auf fehlende Verschiebesicherheit des Granitpflasters in Fahrspuren auf Split und meldete diese Bedenken mit Haftungsausschluss an. Insbesondere durch Schwerlastverkehr könnte das Granitpflaster durch Schereinwirkung von LKWs verschoben werden. Der Unternehmer empfahl deshalb, das Granitpflaster im Fahrbereich in eine Betonschicht zu legen und die Fugen einzuschlämmen. Im Nachtragsangebot wurden hierfür Kosten von brutto rd. 18.500 € genannt.

Herr Rauber, AGP Ingenieurgesellschaft mbH, und Planer der Ortsmitte antwortete, dass aus seiner Sicht der Einbau von Beton nicht erforderlich sei. Nach den geltenden Richtlinien wird eine Verschiebung des Granits nicht zu erwarten sein. Diese Richtlinien gehen dabei sogar von einem maximalen Scherlastverkehr von 160 LKWs pro Tag aus, was im dortigen Bereich nicht zu erwarten ist.

Der Gemeinderat wies das Nachtragsangebot deshalb einstimmig zurück. Es wurde gleichzeitig empfohlen, während der Rohbauphase beim Gebäudekomplex Rathausplatz 4 die Durchfahrt über den Pflasterbelag tagsüber komplett zu sperren.

2. Bestandserfassung und Inspektion gemeindlicher Regenwasserkanäle und Gewässerverdolungen

- Vergabe von Ingenieurleistungen
- Weitere Vorgehensweise

Aufgrund der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse wird auch die Überwachung der Bachverdolungen und Regenwasserkanäle immer wichtiger. Sämtliche Schmutzwasserkanäle wurden im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in den letzten Jahren gereinigt, befahren und bewertet. Im gemeindlichen Geoinformationssystem (GIS) werden seit fünf Jahren die Schmutzwasserkanäle dargestellt. Für die Regenwasserkanäle gibt es zumeist keine oder teilweise nur veraltete Planunterlagen. Auch diese Kanäle sollten im GIS erfasst werden.

Der Gemeinderat war schon in der Sitzung am 25.07.2016 der Meinung, dass diese Kanäle erfasst und mit einer Kamera auf Abflusshindernisse (z. B. Wurzeleinwüchse, Ablagerungen) untersucht werden sollten. Die AGP Ingenieurgesellschaft mbH solle den Aufwand für Vermessung und Digitalisierung sowie für die Befahrung ermitteln.

Zur Honorarermittlung erfolgte eine Ortsbegehung mit Bauhelfer Arnold. Nach der vorläufigen Längenfeststellung sind

ca. 7.500 m Regenwasserkanäle zu bearbeiten (ca. 6.300 m in Tannheim bis zum Illerkraftwerk und ca. 1.200 m in Arlach und Egelsee). Zum Teil ist nur der Straßeneinlaufschacht, nicht aber der Verlauf der eigentlichen Leitung bekannt. Für die Inspektion mit der Kamera dieses Bestandes an Regenwasserkanälen schätzt die AGP Ingenieurgesellschaft mbH den Aufwand auf insgesamt brutto rd. 40.000 € brutto.

Es wird die Durchführung der Inspektion auf der Basis der vorläufigen Übersichtspläne vorgeschlagen. Unbekannte oder verdeckte Schachtbauwerke oder Leitungsknickpunkte werden dabei durch die Inspektion geortet und in der Örtlichkeit markiert. Parallel zur Inspektion findet durch das Ingenieurbüro die erforderliche Vermessung statt. Über die Inspektion werden Dimension und Profilform der Kanäle ermittelt. Auf der Basis der Inspektionsunterlagen und der ergänzenden Vermessung wird dann ein Bestandsplan mit Zustandsbericht erstellt. Der Bestandsplan wird zusätzlich im GIS-System bereitgestellt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, mit den für die Bestandserfassung und die Zustandsinspektion erforderlichen Arbeiten zu beauftragen. Die Inspektionsarbeiten sind beschränkt öffentlich auszuschreiben. Die Arbeiten sollen bis Ende Juli 2017 abgeschlossen sein. Im Haushaltsplan 2017 werden hierzu 40.000 € eingestellt.

3. Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

- Energetische Teilsanierung der Gymnastikhalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)

- Vorstellung des Sanierungskonzepts

Die Gemeinde Tannheim hat mit Bescheid vom 04.03.2016 aus oben angeführtem Förderprogramm für die energetische Teilsanierung für die Gymnastikhalle (Austausch der Fenster auf der Südseite und eines Fensterbandes auf der Nordseite) eine Förderung von rd. 62.600 € erhalten. Dem Antrag lagen Sanierungskosten von 84.400 € zugrunde.

Herr Architekt Sick, Architektenbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, stellte die vorläufige Planung dem Gremium vor. Im Gremium wurde festgelegt, dass wegen der erforderlichen ausreichenden Lüftung die 8 Kippfenster als Kipp-/Drehfenster ausgeführt werden sollen. Die Festverglasung soll wie bisher im unteren Bereich verlaufen. Außerdem solle auf Wunsch des Sportvereins eine Vorhangschiene angebracht werden. In einer der nächsten Sitzungen wird Herr Sick die abgeschlossene Planung dem Gremium nochmals vorlegen. Danach wird die Ausschreibung beschlussmäßig festgelegt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Etat 2017 eingestellt.

4. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Resümee der Rathausbesichtigungen

- Weitere Vorgehensweise

Ein Teil des Gemeinderats sowie die Verwaltung begaben sich vor einiger Zeit auf Besichtigungsfahrt zu drei Rathäusern in der näheren Umgebung. Die gesammelten Eindrücke sowie die Vorstellungen der Verwaltung haben in einem ersten Entwurf eines möglichen Raumkonzepts wie folgt ihren Eingang gefunden:

- Einbau eines Aufzugs
- Generalsanierung der Sanitäranlagen mit einer Toilette für Schwerbehinderte im Obergeschoss
- Grundsätzliche Einrichtung der Büros sowie des Bürgerbüros im Erdgeschoss mit angemessenen Raumgrößen
- Sitzungssaal wird so belassen
- Prüfung der Anhebung des Daches mit höherem Kniestock zur Unterbringung von Archivmaterial sowie Einrichtung eines Ersatzbüros
- Neuordnung des gemeindlichen Archivs mithilfe des Kreisarchivamts

Das Gremium nahm von den Erläuterungen des Architekten Kenntnis. In weiteren Schritten soll die Planung nun weiter mit einer detaillierteren Kostenermittlung erarbeitet werden.



Angesprochen wurde in der Sitzung schon der Bedarf an der frühzeitigen Einbindung von Fachplanern für die Elektrik, die Büromöblierung sowie den Sanitärbereich.

5. Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim

- Gebührenkalkulation für Grundgebühren und Wasserverbrauchsgebühr in den Wirtschaftsjahren 2017 bis 2019

Die Gültigkeit der derzeitigen Gebührenkalkulation läuft zum 01.01.2017 aus. Dies macht ab 2017 nun eine neue Kalkulation erforderlich, um rechtsgültige Grundgebühren und eine Wasserverbrauchsgebühr erheben zu können. Die dem Gemeinderat vorgelegte Gebührenkalkulation umfasst wieder einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren, somit von 2017 bis 2019. Kämmerer Blanz erläuterte in der Sitzung die Kalkulation. Demnach brauchen den erstellten Prognosen zufolge die Grundgebühren in der jetzigen Höhe nicht erhöht werden, die für einen haushaltsüblichen Zähler brutto 2,30 €/Monat beträgt. Lediglich die Wasserverbrauchsgebühr sollte von momentan 1,80 €/m³ auf 1,85 €/m³ sowie der Großabnehmerstarif (ab 1.001 m³) von 1,30 €/m³ auf 1,35 €/m³ ab 2017 angepasst werden, um eine ausreichende Kostendeckung zu gewährleisten. Diese Anpassung entspricht im Übrigen einer jährlichen Steigerung von rd. 1 %, was in etwa dem üblichen Inflationsausgleich entspricht. Bei einem jährlichen Bezug von 100 m³ Frischwasser entstehen dadurch monatliche Mehrausgaben von brutto rd. 45 Cent. Der Gemeinderat nahm von der Kalkulation Kenntnis und beschloss sodann einstimmig, die Wasserverbrauchsgebühr ab 2017 auf 1,85 €/m³ und den Großabnehmerstarif auf 1,35 €/m³ zu erhöhen. Die Grundgebühren werden in unveränderter Höhe im Kalkulationszeitraum so erhoben. Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung der Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung wird ergänzend verwiesen.

6. Bauanträge/Bauvoranfrage

Die Gemeinde Tannheim wurde vom Landratsamt Biberach – Kreisbauamt – nochmals aufgefordert, über das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Gartenhauses, Hauptstraße 25, Tannheim, zu beraten und zu beschließen. Diese bauliche Anlage wurde ohne die erforderliche Baugenehmigung erstellt, obwohl die Kubatur für verfahrensfreie Anlagen deutlich überschritten wurde. Grund für die nochmalige Beratung war aus Sicht des Landratsamtes das zu Unrecht in der Sitzung vom 08.06.2016 versagte Einvernehmen. Nach ausgiebiger Aussprache war der Gemeinderat einstimmig wiederum der Auffassung, das gemeindliche Einvernehmen für das bereits realisierte Bauvorhaben zu versagen. Gründe hierfür waren nochmals insbesondere die äußerst schlechten Sichtverhältnisse im Kurvenreich für Verkehrsteilnehmer und Kinder sowie zwei überbaute Wasserhausanschlussleitungen trotz Baulastsicherung für Nachbargebäude. Auch die spätere Nutzung als Gartenhaus ohne Aufenthaltsraum erschien dem Gremium auf der Grundlage der baulichen Ausstattung des Gebäudes sehr dubios. Sofern das Landratsamt das gemeindliche Einvernehmen nun baurechtlich ersetzt, erwägt der Gemeinderat die anwaltliche Prüfung möglicher Schritte. Danach nahm der Gemeinderat jeweils vom Neubau von Einfamilienhäusern mit Doppelgaragen im Milanweg 11 und im Sperberweg 10, Tannheim, im Kenntnissgabeverfahren Kenntnis. Die gemeindlichen Einvernehmen zum Einbau einer Dachgaube, Illertalring 8, sowie zum Neubau von 5 Carports und Einbau einer Schleppgaube, Am Hang 17, wurden hergestellt, jedoch beim Letzteren mit der Maßgabe, dass die beiden nördlichen Carportstellplätze lediglich als nicht überdachte Stellplätze wegen der beschränkten Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich angelegt werden sollen. Schließlich wurde noch der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelcarport, Hauptstraße 59, auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen zugestimmt.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Nächste Gemeinderatssitzung am 14.11.2016;
- Einvernehmliche Aufhebung des Mietvertrags zur Anmietung des Anwesens Am Hang 17 zur Unterbringung von Flüchtlingen nach Zahlung einer Entschädigung;

- Abschluss notarieller Kaufverträge zum Neubau eines Gebäudekomplexes am Rathausplatz 4;
- aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. gefragt bzw. angemerkt:
- Ablagerungen im offenen Bachbereich an der Hauptstraße;
 - Defekte Straßenlampe im Bereich Bachweg/Hauptstraße sowie eine eingewachsene Straßenlampe im Lärchenweg;
 - Gefährliche Parksituation in der Hauptstraße vor Anwesen Hauptstraße 37;
 - Abnahme des Breitbandausbaus; hier wurde angeregt, bei zukünftigen Baumaßnahmen schon vor Baubeginn die Örtlichkeit mit dem Unternehmer und dem Planungsbüro anzuschauen;
 - Instandgesetzter Feldweg bei Haldau.

**Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach**

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Auf Grund der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147, 1153), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 24.10.2016 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser beschlossen:

§ 1

§ 42 erhält folgende Neufassung:

Verbrauchsgebühren

Abs. 1:

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet.

Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter (m³) 1,85 Euro.

Abs. 2:

Die Verbrauchsgebühr von Großabnehmern beträgt für jeden innerhalb eines jährlichen Veranlagungszeitraumes bezogenen Kubikmeter Wasser

für die ersten 1.000 m³

1,85 Euro

für jeden weiteren m³

1,35 Euro.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 24.10.2016

gez.

Wonhas

Bürgermeister



Austausch einer Tiefbrunnenpumpe



In der vergangenen Woche fand die von langer Hand geplante Austauschaktion einer der beiden Tiefbrunnenpumpen an der Quelle Opfinger Stock statt.

Dabei wurde die alte Pumpe aus dem Jahre 2001 mitsamt Gestänge durch eine Dachlücke mit Hilfe eines Spezialkrans herausgehoben.

Anschließend wurde die bereitliegende neue Spezialpumpe mit dem neu gefertigten 24 Meter langen Edelstahlrohr (siehe Bild) wieder eingesetzt, instal-

liert und mit den elektrischen Anschlüssen versehen. Nach erfolgten positiven Wasserbeprobungen (Wasserqualität) kann die neue Pumpe in einigen Tagen wieder den Betrieb aufnehmen. Mit dieser etwas stärkeren Pumpe kann im Notfall das Quellwasser auch bis in den oberen Wasserturm gefördert werden. Die Maßnahme kostet ca. 10.000 € und dient der Versorgungssicherheit der Tannheimer Wasserkunden.



Aktenzeichen: Biberach, 06.10.20162
K 7/12



Amtsgericht Biberach an der Riß
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 31.01.2017	14:00 Uhr	010, Sitzungssaal	Amtsgericht Biberach an der Riß, Alter Postplatz 4, 88400 Biberach

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Tannheim
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	636/1000	gewerbliche Einheit	1	1803 BV 1
2	364/1000	Wohnung	2	1804 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Tannheim	259/3	Gebäude- und Freifläche	Hauptstr. 68	3.054

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständige)
Gewerblicher Teil eines Wohn- und Geschäftshauses; teils ein-, teils zweigeschossig; Giebedach; freistehend; Wohnhaus, Büro und Werkstatt befinden sich in einem Gebäudekomplex. Derzeit eigengenutzt. Insgesamt 4 Stellplätze und Garagenplätze vorhanden.;

Verkehrswert: 154.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Wohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus; teils ein-, teils zweigeschossig; Giebedach; freistehend; Wohnhaus, Büro und Werkstatt befinden sich in einem Gebäudekomplex. Derzeit eigengenutzt. Insgesamt 4 Stellplätze und Garagenplätze vorhanden.;

Verkehrswert: 88.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de und www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

KSK BC; Tel. 07351/570-2193

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.03.2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.** Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Volkstrauertag 2016

Vorankündigung

Die Feierstunde zum Volkstrauertag 2016 findet am Samstag, den 12. November 2016, abends unmittelbar nach dem Gottesdienst statt.

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme am Gottesdienst um 19:00 Uhr und zur anschließenden Gedenkfeier in der Kirche und am Soldatenehrenmal herzlich eingeladen.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- Sporttasche mit Schwimmsachen
- graue Kinder-Sweatjacke

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.

Information über Vorsorge treffen

-Patientenverfügung- Vorsorgevollmacht-

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Patientenverfügung“ bieten an, sich in persönlichem Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Frau Rosemarie Löhe ist am Dienstag, 15. November 2016 im Rathaus Tannheim von 9 - 11.00 Uhr anwesend. Im persönlichen Informationsgespräch erhalten Interessierte Informationen, was bei Pati-





entenverfügungen und Vorsorgevollmachten zu beachten ist. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich Interessenten einen Termin beim Rathaus Tannheim reservieren lassen. Die Telefon-Nr. ist 08395/9220. Schriftliche Unterlagen und Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten werden bereitgehalten.



*Man hat nur dann ein Herz, wenn man es hat für andre.
(Christian Friedrich Hebbel, dt. Dichter, 1813-1863)*

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorenachmittag

am Dienstag, den 08. November 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Seit 1. September hat die evangelische Kirchengemeinde Aitrach wieder einen Pfarrer. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Christoph Stolz zu unserem Seniorenachmittag kommen wird, um sich vorzustellen. Wir freuen uns auch auf Frau Margot Freisinger. Sie hat die Leitung der Nachbarschaftshilfe übernommen und wird die Angebote der Nachbarschaftshilfe vorstellen.

Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villinger, Telefon 1016.

Am 08.11.2016 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605). Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Spielesachmittag am Dienstag, 22. November 2016

auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Herbstferien!

Ab Freitag, den 28.10. bis einschl. Freitag, den 4. November ist das Büro geschlossen.

Es sind noch Plätze frei!

Dienstag, 29.11.2016 (neuer Termin!)

Fahrt nach Heiligkreuztal – Weihnachtsbäckerei, Abfahrt am Rathaus Erolzheim 8:30 Uhr/Rückkehr in Erolzheim ca. 17 Uhr, Fahrt und Backkurs 56 Euro

Donnerstag 03.11.2016

Töpfern für Jugendliche – Männchen (Carmen Langenbacher), 1 Termin, 14:00 - 17:30 Uhr, 19 Euro + Materialkosten, Michael-von Jung Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, Werkraum UG

Töpfern Weihnachtsmannleuchten (Anja Veit), 3 Termine, 14:00 - 16:30 Uhr, 28 Euro, Schule Kirchberg, Werkraum, Zusatztermin 2. Gruppe: 9:00 - 11:30 Uhr - noch Plätze frei -

Samstag 05.11.2016

Malen in den Herbstferien (Gerlinde Rechtsteiner), 1 Termin, 10:00 - 12:15 Uhr, 16 Euro + 5 Euro Materialkosten, Schule Kirchberg, Werkraum

Dienstag, 08.11.2016

Brezeln und Co. (Lars Oliver Seidel, Bäckermeister), 2 Termine (+15.11.) 18 - 21 Uhr, 29 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Eingang Innenhof, Küche EG

Mittwoch, 09.11.2016

Smokey-Eyes (Jenny Lober), 18 - 20:30 Uhr, 14 Euro + 4 Euro Materialkosten, Schule Kirchberg, Küche EG

Sonntag, 13.11.2016

Tauchen - Schnupperstunde (Ilonka Lenkeit), 10 - 12 Uhr, 24 Euro, Hallenbad Erolzheim

Auf geht's Jungs und Mädels,
Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren - es sind noch Plätze frei-

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Herrenbekleidung

Für unsere Bewohner im Blauen Haus benötigen wir noch Winterkleidung.

Herrenhosen - Größe 54-58

Herren-Anorak - Größe 54-58

Wer diese Sachen abgeben kann, melde sich bitte bei:

Josef Wellen Tel. 1092

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den 07.11.2016, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** im Feuerwehrhaus statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch,

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



EROLZHEIM

Die Gemeinde mit hoher Lebensqualität

Die Gemeinde Erolzheim im Landkreis Biberach mit ca. 3300 Einwohnern und überdurchschnittlicher Infrastruktur sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung eine/n Mitarbeiter/in für das

Vorzimmer des Bürgermeisters.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- die Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, wie Korrespondenz des Bürgermeisters, Büroorganisation, Postbearbeitung, telefonischer und persönlicher Kundenkontakt
 - Organisation von Veranstaltungen der Gemeinde
 - Redaktion des Amtsblattes und der Homepage
 - Mitarbeit im Kulturausschuss
 - Selbstständige Bearbeitung verschiedener Aufgaben
- Eine Änderung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Bewerbungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Bürokauffrau/-mann oder einen vergleichbaren Berufsabschluss
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Kenntnisse im Aktenverwaltungsprogramm Regisafe wären wünschenswert
- soziale Kompetenz, Freude und aufgeschlossenes Auftreten im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Organisationsgeschick sowie Diskretion, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und interessante Tätigkeit in einem guten Arbeitsumfeld
- die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8 TVöD

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre **Bewerbung bitte bis 23. November 2016** an das Bürgermeisteramt Erolzheim, Marktplatz 7, 88453 Erolzheim.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Ackermann (Tel. 07354/9318-0) und Herr Feick (Tel. 07354/9318-16) zur Verfügung. Weitere Informationen über die Gemeinde erhalten Sie unter www.erolzheim.de.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 8. November, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handels- und Dienstleistungsbereich besprochen werden. Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250).

Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

KINDERGARTEN

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM

Einladung zur St. Martinsfeier

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden Euch recht herzlich zu unserer St. Martinsfeier ein.

Termin: Freitag, den 11.11.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz bei der Feuerwehr in der Schäfergasse

Umzugsordnung: St. Martinsreiter, Kindergartenkinder, Musik, Schulkinder, Eltern und Gemeinde

Die Kindergartenkinder werden Euch, liebe Kinder und Eltern mit ihren Laternen am Vorplatz der Feuerwehr in der Schäfergasse abholen. Dort wartet eine Gruppe von Musikanten auf uns. Nach einem Rollenspiel, das uns an die gute Tat von St. Martin erinnert, setzen wir gemeinsam mit St. Martin und seinem Pferd den Laternenumzug bis zur Kirche fort.

In der Kirche feiern wir gemeinsam einen Wortgottesdienst.

Im Anschluss werden vom Elternbeirat Martinsgänse verkauft. Bei schlechtem Wetter findet die Feier um 17.00 Uhr in der Kirche statt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Kath. Kindergarten Tannheim

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Tannheim

Autorenlesung mit Manfred Mai

Am Dienstag, 18.10.2016, war der Kinder- und Jugendbuchautor Manfred Mai aus Winterlingen im Rahmen der vom Kultusministerium initiierten „Frederick-Lesewochen“ zu Gast in der Grundschule. 1978 erschienen seine ersten Texte, und seither hat er rund 150 Bücher veröffentlicht, die meisten davon für Kinder.

Über zwei Schulstunden hinweg durften die Dritt- und Viertklässler dem Autor Fragen stellen und zuhören, wenn er aus verschiedenen Büchern vorlas, z.B. „Eine Klasse im Fußballfieber“, „Leonie ist verknallt“ und „Wunderbare Möglichkeiten“.

Manfred Mai, der auf einem Bauernhof in Winterlingen auf der Schwäbischen Alb aufwuchs, beantwortete die Fragen der Schüler/-innen ausführlich. Die Kinder folgten sehr aufmerksam seinen lebendigen Erzählungen.

So erfuhren sie wie Manfred Mai zum Schreiben von Büchern kam. Eine wichtige Rolle spielten dabei seine beiden Töchter. Da er selbst als Junge Fußball gespielt hat, schrieb Manfred Mai auch einige Fußballgeschichten. Erst in späteren Jahren veröffentlichte er auch einige Bücher für Jugendliche und Erwachsene.

Die Zeit verging viel zu schnell. Die Begegnung mit Manfred Mai dürfte den Kindern in guter Erinnerung bleiben.





Besuch der Stadtbibliothek Memmingen

Um die Lesemotivation zusätzlich zu fördern, besuchten die Drittklässler am Dienstag, 25.10.2016, die Stadtbibliothek in Memmingen. Deren Leiter Franz Schneider zeigte den Schüler/-innen ausführlich die Abteilung für Kinder und Jugendliche. Außerdem erklärte er, wie der Ausleihvorgang funktioniert. Mit den neu angefertigten Leseausweisen konnten dann auch sofort Bücher ausgeliehen werden, darunter waren auch einige Werke von Manfred Mai.



Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr ☺

Die Klassen 7 und 8 der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot verbrachten eine erlebnisreiche Woche am Bodensee. Vom Schullandheim in Bregenz aus wurden verschiedene Ausflüge und Aktivitäten unternommen.

Es war für jeden was dabei: Stadtrallye durch Bregenz, Wanderung auf den Pfänder, Besuch eines Schwimmbads, einer Kletterhalle und eines Museums, Bowling, Kino- und Spieleabend. Das abwechslungsreiche Programm, die tolle Jugendherberge und die gute Gemeinschaft trugen dazu bei, dass das Schullandheim allen in guter Erinnerung bleiben wird



Realschule Ochsenhausen

Elternvertreter/innen im Schuljahr 2016/17

Elternbeiratsvorsitzender/r: Heß-Högerle Stephanie

Stellvertreter/in: Wirth Nicole

Schulkonferenz: Heß-Högerle Stefanie, Wiest Norbert, Braun Julia, Wirth Nicole

Vertreter/in: Christ Sigrid, Akcakaya Meral, Dinger Heike, Gerster Sabine

Schriftführer/in: Krattenmacher Claus

Schülersprecher/in: Hiller Pascal, Kl. 10 b

Klasse Klassenlehrer	Name, Vorname	Anschrift
5a Antje Bühler	Jule Bergmann Katrin Dammann	Waldstraße 28 88416 Steinhausen Obere Gewendhalde 2 88430 Rot
5b Elke Lörz	Gertrud Pfaff Meral Akcakaya	Bebenhauser Weg 14 88416 Mittelbuch Weinberg 17 88416 Ochsenhausen

5c Nicole Hollacher	Lucia Schlecht Anna Bopp	Zillishausen 20 88484 Gutenzell-Hürbel Langhausweg 15 88416 Ochsenhausen
6a Lorena Wittmann/ Karin Schick	Wilgund Hörmann Iris Reiser	Ahornstraße 20 88416 Mittelbuch Ahornstraße 13 88416 Mittelbuch
6b Katharina Sterthaus	Beate Krumm Silvia Wöfle	Ellwanger Straße 30 88416 Bellamont Ziegelstadel 19 88416 Ochsenhausen
6c Sonja Bernardi	Lucija Vranic Alexander Schmidt	Alte Steige 4 88400 Ringschnait Haldenweg 13 88416 Erlenmoos
7a Nathalie Weindel	Angela Zwerger Sandra Frank	Alpenstraße 7 88416 Bellamont An der Höhe 8 88416 Steinhausen
7b Dirk Schomborg	Nicole Wirth Claus Krattenmacher	Am Eichberg 8 88416 Oberstetten Ritzenweiler 2 88436 Eberhardzell
7c Petra Müller	Heike Dinger Monika Parrilla	Rottumer Straße 7 88416 Hattenburg Memminger Straße 1/1 88416 Ochsenhausen
8a Florian Müller	Christiane Rauh Karin Hirsch	Schillerring 6 88430 Rot Steig 12 88430 Rot/Zell
8b Tanja Kempfer	Norbert Wiest Sabine Gerster	Erlenmooser Straße 18 88416 Laubach Untere Bachstraße 8 88416 Bellamont
8c Genc-Andreas Voglic	Martin Karl Eva Kappler	Schnellerhans 9/1 88416 Mittelbuch Im Öschle 14 88416 Hattenburg
8d Fabian Franke	Ingrid Miller Maria Wiedermann	Panoramastraße 2 88416 Bellamont Füramooser Straße 20 88416 Bellamont
9a Britta Behrendt	Anja Mayer Sabine Pawlak	Waldblick 9 88416 Hattenburg Im Öschle 18 88416 Hattenburg
9b Gudrun Scheffold	Julia Braun Ulrich Schlecht	Zillishausen 22 88484 Gutenzell-Hürbel Zillishausen 20 88484 Gutenzell-Hürbel
9c Ute Rummel/ Rebekka Weiler	Sigrid Christ Margit Barthel	Austraße 7 88416 Bellamont HAP-Grieshaber-Str. 15 88430 Rot
10a Stefan Reichl	Silvia Straub Angelika Grimm	Rainbaum 2 88416 Erlenmoos Hauptstraße 51/1 88416 Erlenmoos
10b Claudia Waibel	Stefanie Heß-Högerle Kerstin Bolz	Stockäcker 14 88484 Gutenzell-Hürbel An der Höhe 45 88416 Steinhausen
10c Bernd Kretz	Sabine Gröber Benedikta Häberle	Zellertalstraße 5 88436 Füramoos Wenedacher Straße 17 88437 Maselheim
10d Kerstin Polch	Ingrid Boscher Ingrid Niepel	Grüntenstraße 3 88459 Tannheim Biberacher Straße 32 88416 Ochsenhausen





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11
e-mail: Ambros.Tungl@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,
Fax 08395/7834
e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

6. –12. November Pastoralreferentin Weiß
Tel. 08395 / 93699-12

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef Kunz, wir gedenken auch Eugen Ebinger, Rosa u. Ottmar Freisinger)
anschließend 2. Frühstück im Kath. Gemeindehaus

Montag, 7. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Kronwinkel**

Dienstag, 8. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. November

7.40 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 10. November

9.00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“
im Gemeindehaus

Freitag, 11. November – Hl. Martin, Patron unserer Kirche und unserer Diözese

10.30 Uhr Eucharistiefeier
(f. Antonie u. Josef Weber, wir gedenken auch Maria u. Josef Häusle, Martha Fehr, Verst. d. Fam. Weiß u. Haag)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

17.00 Uhr Treffen der Kinder im Kindergarten, Laternenumzug zum Parkplatz der Bäckerei Sigg. Dort findet die Mantelteilung statt.

Danach Laternenumzug zur Kirche.

ca. 17.15 Uhr Wortgottesfeier

(bei sehr schlechtem Wetter findet die Martinsfeier um 17.00 Uhr in der Kirche statt)

Samstag, 12. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Patrozinium

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Josef Utz, wir gedenken auch Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Xaver Graf, Max Klas, Hans Anders, Franz u. Franziska Kudela)
-Martinus-Kollekte-
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Ministrantenplan

Sonntag, 06. November - 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sabrina Dorn – Maria Rehm,
Regina Reisch – Marlena Ernle,
Sophia und Moritz Bischof

Montag, 07. November - 19.00 Uhr Kronwinkel

Anna Zinser – Franziska Zinser

Mittwoch, 09. November - 7.40 Uhr Schülermesse

Elisabeth Zinser – Noah Engel,
Michael Wiest – Paulina Stützle

Samstag, 12. November - 19.00 Uhr Patrozinium

Rauchfass: Anna Zinser – Anika Link

Altar: Kathrin und Andreas Angele

Leuchter: Sebastian Stützle– Regina Reisch

Riege: Alina Langer – Franziska Wiest, Leonie Stützle – Sandra Schlecht, Henri Fakler – Marco Fakler, Johannes Zobeley – Milena Valente, Franziska Zinser – Sophia Schad

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Weber, Müller, Birnbickel, wir gedenken auch Ida Hengge, Johann u. Rosa Bär)

17.00 Uhr Konzert der Kreisjugendkapelle Biberach unter der Leitung von MD Tobias Zinser

Donnerstag, 10. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 11. November – Hl. Martin, Patron unserer Diözese

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

17.30 Uhr Martinsfeier vor der Kirche
(bei sehr schlechtem Wetter in der Kirche)
anschl. Laternenumzug

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis /

Volkstrauertag

10.00 Uhr Eucharistiefeier
(f. Franz u. Agnes Baum, wir gedenken auch Johannes Abrell, verst. Norbertusschwestern, Helmut Butscher, Günther u. Mathilde Baumgarten)

-Martinus-Kollekte-

anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Chor Chorisma

Dienstag, 8. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 9. November

9.00 Uhr Rosenkranzgebet und Morgenlob

Freitag, 11. November – Hl. Martin, Patron unserer Diözese

17.30 Uhr Martinsspiel, Treffpunkt bei der Kirche,
anschl. Laternenumzug

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis /

Volkstrauertag

8.30 Uhr Eucharistiefeier
(f. die Gefallenen unserer Gemeinde)

-Martinus-Kollekte-

anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 5. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier



Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier

(f. Hans Menig, wir gedenken auch Adelheid Schwehr, Agnes Depfenhard u. verst. Angeh., Johanna u. Pan-kraz Kiekopf, Antonie Dangel, Verst. d. Fam. G. Kiefer u. K. Müller)

-Martinus-Kollekte-

anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Informationen



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir möchten alle unsere Mitglieder ganz herzlich einladen zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 10. November 2016 um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Team vom Frauenbund

Einladung zum 2. Frühstück

Am **Sonntag, den 6. November 2016** laden wir alle Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst zu einem 2. Frühstück in das Kath. Gemeindehaus St. Martin herzlich ein. Wir wollen Sie wieder mit einem „Bayrischen Frühstück (Weißwurst und Brezel) verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team vom 2. Frühstück



Liebe Minis!

Am 13. November um 17.00 Uhr findet unser nächster Miniabend statt. Nach einem leckeren Snack müssen wir noch ein paar Dinge bezüglich des diesjährigen Weihnachtsmarktes und unserem Jugendgottesdienst organisieren!!

Wir freuen uns sehr, wenn ihr zahlreich erscheint. ☺

Eure Oberminis

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 08. November 2016 im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 6. November im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.

Pfarrbüro Rot

Geänderte Öffnungszeiten am Donnerstag, 10. November: **14.00 bis 16.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung.

Geänderte Gottesdienstzeiten in Ellwangen

Bitte beachten Sie, dass die Abendgottesdienste in Ellwangen während der Winterzeit wieder um **19.00 Uhr** beginnen.



„SANKT MARTIN“

Im Namen von Bischof Dr. Gebhard Fürst möchten wir Sie auf einen besonderen Akzent zum Abschluss des Martinusjahres hinweisen. Die kirchliche Filmproduktionsfirma Tellux hat in Zusammenarbeit mit der ARD, dem Bayerischen Rundfunk und dem Österreichischen Rundfunk ein Doku-Drama zum Leben und Wirken des Hl. Martin produziert.

Dieses wird am 05.11.2016 um 20.15 Uhr in ARTE erstausgestrahlt.

Kinder lernen Martin von Tours oft als den heiligen St. Martin kennen – doch der Mann, der seinen Mantel teilt, vollbringt noch weit mehr Wunder.

Wie kaum eine andere Persönlichkeit hat Martin von Tours das europäische Geistesleben bis heute beeinflusst. 2016 jährt

sich sein Geburtstag zum 1700. Mal. Grund genug, sein Leben durch einen Film zu würdigen. Doch „Sankt Martin – Soldat, Asket, Menschenfreund“ ist keine Biografie im herkömmlichen Sinne. Der Film untersucht die Konstruktion eines Heiligen neuen Typs an einem historischen Wendepunkt: Im vierten Jahrhundert wird das Christentum von einer Splittergruppe zur Staatsreligion. Erstmals hinterfragt sich diese Religion selbst und sucht nach einer Schärfung ihres Profils. Mit Martin wird ein Mann Bischof, der dieses neue Profil in Form strenger Askese verkörpert – und das kirchliche Establishment herausfordert. Unterstützt wurde er dabei von Propagandisten, die gezielt an der Festigung von Martins Ruf als Heiliger arbeiteten. Diese frühen „Spin-Doktoren“ treiben auch die Handlung der Dokumentation voran.

Sendetermine

- 5.11.2016 um 20:15 Uhr auf ARTE
- 8.11.2016 um 22:30 Uhr auf ORF2
- 9.11.2016 um 20:15 Uhr auf ORF3

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt ist der Tag des Heils.“
2. Korinther 6, 2

Sonntag, 6. November

9.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach

Dienstag, 8. November

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 9. November

16.00 -17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Vorankündigung

Zu einer liturgisch musikalischen Andacht in ökumenischer Weise laden wir am

**Buß- und Betttag, 16. November um 19.30 Uhr
in die St. Wolfgangskapelle in Aichstetten**

herzlich ein. Diese Andacht wird musikalisch mitgestaltet von Hanna und Marlen Eyhorn (Cello und Geige).

Jahresrechnung 2015

Die Auslegung erfolgt vom 07. - 16. November. Einblick kann zu den o. g. Pfarrbüro-Öffnungszeiten genommen werden, sonst nach telefonischer Voranmeldung.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

So spricht der HERR: Ich gedenke der Treue deiner Jugend und der Liebe deiner Brautzeit, wie du mir folgtest in der Wüste, im Lande, da man nicht sät. Jeremia 2,2

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat. Hebräer 10,23



Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 6. November 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

Sonntag, 13. November 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 20. November 2016

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Ein Wochenende für trauernde Familien bietet die Katholische Erwachsenenbildung vom 11. bis 13.11.2016 im Feriendorf Langenargen an. Die Leitung haben Marie-Luise Hildebrand und Siegfried Welz-Hildebrand. Für Kinder bis ca. 14 Jahren wird ein eigenes Programm angeboten. Information und Anmeldung bis 28.10.16 bei der keb Kreis Ravensburg, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/36161-30, E-Mail: info@keb-rv.de.

Aufatmen – Ausatmen – Durchatmen – Teil 1, Einführung

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. bietet einen Abend zum Thema „Erfahrbarem Atem“ am Freitag, 18.11.16 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Rita Theresia Reck, Atempädagogin aus Ulm an.

Anmeldung bis 7.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Neues „Kess-erziehen: Von Anfang an“

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt zu einem Abend für Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren unter dem Thema Neues „Kess-Erziehen: Von Anfang an“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 21.11.16 um 19.30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstraße 43, Biberach mit der Referentin Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin aus Biberach, statt.

Anmeldung bis 7.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

„Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung“ -

Mut zur deutlichen Beziehungsarbeit

Die Abendveranstaltung des Kinder- und Familienhauses Schemmerhofen im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema „Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung“ findet am Dienstag, 8.11.16 um 20 Uhr im Kinder- und Familienhaus, Schulstr. 14/1 in Schemmerhofen mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ohne Helikopter durch die Kindheit

Die Abendveranstaltung des Kindergartens Zwergenstube, Hochdorf im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema „Ohne Helikopter durch die Kindheit“ findet am Mitt-

woch, 9.11.16 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Kirchweg 5, Hochdorf mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Erziehung –

eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen

Was brauchen Kinder,

um sich gesund entwickeln zu können?

Die Abendveranstaltung des Elternbeirats des Kindergartens Federseezwerge, Bad Buchau im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate und Saulgau e.V. zum Thema „Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen“ findet am Donnerstag, 10.11.16 um 20 Uhr in der Cafeteria, Kindergarten Federseezwerge, Auf dem Bahndamm 5 in Bad Buchau mit dem Referenten Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater aus Bermatingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Bereite in Dir einen Raum ...!“

Meditatives Tanzen

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. lädt zu einem Tanznachmittag am Samstag, 26.11.16 von 14 Uhr bis 17 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Choon-Sil Christian aus Biberach, ein.

Anmeldung bis 10.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Sich bewegen – sich begegnen

Durch Bewegung fit bis ins hohe Alter

Verantwortliche für Seniorengymnastikgruppen sind zu einem Fortbildungstag eingeladen. Er findet statt am Mittwoch, 23.11.16 von 9 bis 17 Uhr im Kloster Reute, Klostersgasse 6, Bad Waldsee/Reute. Referentin ist Elisabeth Buhmann aus Wangen, DTB-Kursleitung für die Bereiche Freizeitsport, altersgerechte Gymnastik für Senioren, Sturzprävention. Informationen und Übungen für Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer, Übungen und Spiele, welche die Gedächtnisfunktionen stärken sowie feinmotorische Übungen und heitere Spiele mit Alltagsgegenständen sind Inhalt des Programms.

Anmeldung und nähere Auskunft bis zum 07.11.2016 bei der Geschäftsstelle der Keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371/9359-0, E-Mail: info@keb-bc-slg

Die homöopathische Hausapotheke

Die Abendveranstaltung der Initiative Elternschule, Ingoldingen im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag 15.11.16 um 20 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen, St. Georgenstr. (hinter dem Rathaus) in Ingoldingen mit der Referentin Elisabeth Müller, Apothekerin aus Mittelbiberach, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Fit vor der Schule

Die Abendveranstaltung des Kindergartens Traumland und der Grundschule Steinhausen/Rottum im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag, 15.11.16 um 20 Uhr im Sitzungssaal Rathaus, Ehrensberger Str. 17 in Steinhausen a.d. Rottum mit der Referentin Heide Schiller-Rankewitz, Lerntainerin aus Äpfingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Umgang mit Streit und Machtkämpfen

Ermutigung als Erziehungskonzept

Die Abendveranstaltung des Kath. Kindergartens St. Martin, Schemmerberg im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag, 15.11.16 um 20 Uhr im Kath. Kindergarten St. Martin, Oberer Kirchberg 11 in Schemmerberg mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Film und Gespräch – Begegnungen mit Gott****„Dein Weg“**

Der Runde Tisch Erwachsenenbildung kath. Kirchengemeinden Biberach in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden Sie zu einem Film mit Gespräch am Dienstag 15.11.16 um 20 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Martin, Kirchplatz 3 in Biberach mit Adrian Kutter aus Biberach, ein.

Anmeldung ist nicht erforderlich!

VEREINSMITTEILUNGEN**SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.****Abteilung Fußball****Jugendfußball**

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften
SGM = Spielgemeinschaft Tannheim – Rot – Aitrach – Haslach

Sa. 05.11.2016

D – Junioren

SGM Schwendi II – SGM II 13.00 Uhr

C – Junioren

SGM Mietingen I - SGM I 13.00 Uhr

SGM Rissegg - SGM II 13.00 Uhr

A – Junioren

SGM - SGM Dettingen (in Rot) 14.30 Uhr

B – Junioren

SGM Ochsenhausen – SGM 14.30 Uhr

B-Juniorinnen

SV Immenried - SGMAitrach/Tannheim 14.30 Uhr

**Abteilung Tischtennis****Herren**

Der **SVT II** hatte den FV Winterrieden zu Gast. Es spielten Günter Roll, Sabine Wiest für den kranken Fred, Sven Sagorujko, Alexander Fleck, Johannes Krause und Gaby Gröhl – Belaoucha. Nach den Doppeln lag der SVT bereits mit 3:0 in Front. Die Runde der ersten Einzel verlief dann ebenfalls mit Vorteil für den SVT. Roll punktete, Sabine tat sich schwer mit dem Winterrieder Einser. Im dritten Satz hatte sie sich mehr auf sein Spiel eingestellt, verlor dann aber diesen Satz unglücklich :11 und damit den Punkt. Fleck und Sagorujko im zweiten Paarkreuz spielten wie gewohnt sehr souverän, beide mit Punkt für Tannheim. Auch Krause gewann ungefährdet, ehe sich Gaby nach ihm zum 7:2 Zwischenstand geschlagen geben musste. Gaby konnte ihre Nervosität nicht ablegen und ließ sich von ihrem Gegenüber dessen Spiel aufzwingen. Das erste Paarkreuz krönte im zweiten Durchgang die gezeigten Leistungen. Roll hat mit neuen Belägen offensichtlich zu seiner alten Spielstärke zurück gefunden. In fünf knappen Sätzen, bei denen er bereits mit 1:2 zurück lag, holte er sich gegen die Nummer 1 von Winterrieden den Punkt. Sabine setzte noch eins drauf, als sie im letzten Spiel gegen die Nummer 2 ihr Gegenüber mit 3:0 Sätzen von der Platte schickte.

Jugend

In ihrem zweiten Spiel beim TuS Tiefenbach konnten sich unsere jungen Spieler für die vorangegangene Niederlage rehabilitieren. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung und einer erfrischenden Spiellaune zeigten sie den Gegnern beim 8:2 die Grenzen auf. Für Tannheim spielten Moritz Weikmann (2), Leo Ferus (1), Jakob Lessmann (2) und Sandra Schlecht (1) – im Doppel Ferus/Lessmann (1) und Weikmann/Schlecht (1).

Vorschau

Die **Jugend** spielt nächsten Mittwoch um 18 Uhr zu Hause gegen den SV Kirchdorf.

Die **Damen** treten morgen um 20 Uhr in ihrem zweiten Spiel beim SV Mindelzell an.

Bei den Herren spielt die **1. Mannschaft** morgen um 20 Uhr zu Hause gegen den SV Frechenrieden.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot**Hallenbelegung**

Ab November findet über die Wintermonate wieder freitags ab 19:00 Uhr Freispringen statt.

Stammtisch

Am kommenden Freitag, 04.11.2016 ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

Schwäbischer Albverein**Ortsgruppe Rot an der Rot****Einladung „Altmannshofer Blutsberg“.**

Am **Sonntag, den 06. November**, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Aichstetten und parken beim Rathaus.

Vom Parkplatz gehen wir links auf die Eschacherstraße bis zur Aitrachbrücke. Dann rechts nach Eschach bis zur Abzweigung nach Rieden, auf dem Kiesweg der Autobahn entlang bis zum Blutsberg. Danach über die Rochuskapelle und Schanze zurück zur Aitrachbrücke. Auf der Eschacherstraße am Bräuhaus vorbei bis zum Rathaus. Die Strecke ist ca. 6 km, Gehzeit ca. 2 Stunden.

Schlusseinkehr ist am Parkplatz in der Meyerei.

Dazu laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde herzlich ein.

WF Willi Köslér

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

„ARGENTINIEN 2016“
Erlebnisbericht mit Lichtbildern

Haslacher besuchen
die vom Arbeitskreis unterstützten
Missionsstationen in Argentinien

SONNTAG, 6. November
19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Rot- Haslach

Eintritt frei, Spenden zugunsten Arbeitskreis Faustin-Mennel-Schule Haslach
Veranstalter: Arbeitskreis Faustin-Mennel-Schule Haslach



OGV Berkheim

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Nicht-Mitglieder zu unserer Grusel- / Nachtwächterführung durch Memmingen ein. Begleiten Sie uns und lernen Sie Memmingen von einer besonderen Seite kennen. Unkostenbeitrag übernimmt die Vereinskasse. **Wir treffen uns am Freitag den 11.11.2016 um 19 Uhr** beim alten Rathaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte melden Sie sich bei Frau Joanna Vogel 08335/1238 oder Frau Gertrud Fischer 08395/1454 an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung gleich mit an, ob Sie als Fahrer zur Verfügung stehen oder mitfahren möchten. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft Olaf Schädler, 1. Vorstand

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr ein.

Wir beginnen mit einer Sing – und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf, neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen sind wir unter 4593269 (Eva), 9369291 (Heike) oder 07354/9374950 (Corinna) zu erreichen.



Treffpunkt Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei in Rot an der Rot

Von dieser Woche an bis zum 11. November präsentiert die Roter Bücherei in der Ökonomieanlage in Rot an der Rot attraktive und sinnvolle Buchgeschenke, die jeder in der Bücherei erwerben kann. Diese Ausstellung wird seit vielen Jahren bundesweit in über 200

Büchereien zusammen mit dem Borromäusverein Bonn durchgeführt. Der Erlös kommt dabei der Bücherei zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien für alle Altersgruppen zur Ausleihe bereitstellen kann. Jeder, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit die Büchereiarbeit.

Während der normalen Öffnungszeiten der Bücherei (werktags: 15.30 bis 17.30, freitags sogar bis 18.30 Uhr, außerdem mittwochs am Vormittag von 9 – 11 Uhr!) können Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden.

Die Bestellungen werden an den Borromäusverein weitergeleitet.

Kurze Zeit später können die gewünschten Bücher und anderen Medien in der Bücherei abgeholt werden.

Am **Sonntag, den 6. November** lädt das Büchereiteam von 14 bis 18 Uhr zu einem Aktionstag in den ansprechenden Räumen der Ökonomieanlage ein.

Die Mitarbeiterinnen verwöhnen die Besucher mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken.

Außerdem gibt es:

Um 14.00 Uhr: Kinderfilm ab 8 Jahren
(die Kinder können zwischen 5 Filmen wählen!)

ab 14.00 Uhr: Basteln für Klein und Groß
um 15.00 Uhr und

um 16.00 Uhr: Erzähltheater für Kindergartenkinder und
Grundschüler der Klassen 1 und 2

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

-Das Team der Kath. Öffentl. Bücherei in Rot an der Rot-

Vogelschau in Aitrach

Am Samstag, 05. November und Sonntag, 06. November findet wieder die Vogelschau in der herbstlich dekorierten Festhalle Aitrach statt.

Vögel aus aller Welt sind in naturnah gestalteten Volieren, Vitriolen und einem Teich zu sehen. In der Einzelbewertung können Kanarienvögel, Exoten, Sittiche und Waldvögel bewertet werden. Für das leibliche Wohl ist mit dem Mittagstisch und der Kuchentheke an beiden Tagen bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Vogelfreunde Aitrach

Öffnungszeiten

Samstag, 05.11.2016 von 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntag, 06.11.2016 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kloster Bonlanden

MEHR ADVENT – Jetzt ist die Zeit - 19./20.11.2016

MEHR ADVENT steht als neues Motto für die vielfältigen spirituellen Wege, zu denen die Gäste für die Wochen bis Weihnachten inspiriert werden sollen:

.... die kleinste Krippe durch die Lupe betrachten ... Sternlichter internationale Adventsbräuche MEHR ADVENT für Kinder mit attraktiven Kreativ-Angeboten ... Rahmenprogramm ... besondere Speisen ... Spirituelle Stunde „Du bist, was Du erwartest!“

Sie sind herzlich willkommen | Eröffnung: Sa. 19.11. | 14:30 Uhr

Kleintierausstellung in Ochsenhausen mit Sonderschau der Gruppe Süd des Sondervereins der Startaubenzüchter

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Die Kleintierzüchter aus Ochsenhausen und Umgebung werden in ihrer Lokalschau ihr Hobby präsentieren. Hierzu treffen sich dann in diesem Jahr auch die süddeutschen Züchter der Startauben, einer im Schwarzwald beheimateten Taubenrasse, und zeigen ihre farbenprächtigen Tiere den heimischen Besuchern.

Dann beweisen die Ochsenhauser Züchter mit Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Kaninchen und Ziergeflügel eine nur selten anzutreffende Vielfalt. Sehenswert sind dabei vor allem die naturgetreuen Gehege der Hühner und Enten. Dazu werden sich Zier- und Wildvögel, Papageien und Sittiche in schön dekorierten Schauvitriolen und in Großvolieren präsentieren. Eine besondere Attraktion sollte wieder die Streichelecke für unsere kleinen Gäste darstellen.

Wie alle Jahre informieren die Züchter die Besucher über das naturverbundene Hobby der Kleintierzucht.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Besuchern wird saftiger Grillbraten, Bratwürste mit Kartoffelsalat oder Spaghetti mit kräftiger Tomatensoße serviert.

An beiden Tagen kann man zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen genießen.

Wer sein Glück versuchen will, kann dies bei einer ansprechenden Tombola mit schönen Preisen.

Die Ausstellung findet in der Turnhalle im Schulzentrum statt.

Öffnungszeit ist am Samstag, dem 06. November 2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, dem 07. November 2016 von 9.00 – 17.00 Uhr.

Ochsenhausener Frauenfrühstück

„Frauen auf dem Jakobsweg in Spanien“

Pilgern ist „in“. Spätestens seit Hape Kerkeling aus seinen Erfahrungen auf dem Jakobsweg einen Bestseller geschrieben hat, machen sich immer mehr Menschen und zwar nicht nur kirchennahe, auf den Weg des Pilgerns. Doch wie geht es ihnen, wenn sie nach oft wochenlangen Strapazen endlich ihr Ziel in Santiago de Compostela erreicht haben? Sind sie unendlich glücklich oder kann auch das Gegenteil passieren?

Irmgard Schilling aus Schwendi kennt all diese Probleme, teils auch aus eigenen Erfahrungen. Sie ist den Jakobsweg mit einer Gruppe von Ulm bis Interlaken und später dann gemeinsam



mit ihrer Freundin Gerlinde Fuos durch ganz Spanien in drei Etappen gelaufen. Hierüber wird die Referentin -landkreisweit bekannt als ehemals langjährige Vorsitzende der katholischen Erwachsenenbildung in Biberach sowie in Schwendi-berichten. Aber es geht in ihrem Vortrag nicht nur um den Pilgerweg aus der Sicht von Frauen, sondern auch ums Ankommen. Denn seit 5 Jahren betreut sie als Pilgerseelsorgerin, im Auftrag der „Deutschen BISCHOFSSKONFERENZ“, einmal im Jahr für zwei bis drei Wochen die Menschen, die angekommen sind und oft in ein unerwartetes Gefühl von Leere fallen. Sie ist vor Ort und hört zu unter dem Motto der deutschsprachigen Pilgerseelsorge: „Ankommen und Erwartet werden.“

Die Veranstaltung findet am 09. Nov. 2016 um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, Ochsenhausen, statt. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Kontakt: Gabriele Vogel, Tel. 07352 / 3449; Corona Zimmermann, Tel. 07352 / 8662

Klingende Momente

Lieder, Chansons, Songs aus Filmen
- voller Power – voller Gefühl – voller Leben –
Isabell Münsch (Gesang)
Peter Bader (Klavier)

Dominic Pavelt (Percussion, Sound artist)

**Samstag, 05. November um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Boos.**

Vorverkauf: Textil Kast Babenhausen, VR Bank Boos; Erw. 14 €;
Jugendl. 9 €; Einlass ab 18.45 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der

Kulturkreis Boos

Pflegende Angehörige im Seniorenzentrum Erolzheim

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich am Donnerstag, 10. November, 14 bis 16 Uhr, und zwar diesmal im Seniorenzentrum Erolzheim, Leutkircher Str. 1/1.

Marianne Schneider, Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums, gibt praktische Tipps zum Umgang mit Rollator und Rollstuhl. Worauf ist zu achten, wenn ich einen Rollstuhl schiebe? Wie wird ein Rollator richtig eingestellt und sinnvoll benutzt? Und wie kann ich jemanden hilfreich begleiten, der mit einem Rollator unterwegs ist? Diese und weitere Fragen wird die Referentin aus ihrer langjährigen praktischen Erfahrung beantworten.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Weitere Informationen: Fachdienste Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 07351/1502-50.

Das Polizeipräsidium Ulm informiert

Dunkle Jahreszeit lockt Einbrecher an – Das Polizeipräsidium Ulm ist mit verstärkten Streifen unterwegs und rät zur Vorbeugung.

Am 30. Oktober beginnt die Winterzeit. Wenn die Nächte länger werden, beginnt auch wieder die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten wird die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent sein.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein.



Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchsversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen.

Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruchs befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Polizeipräsidium Ulm, Pressestelle, Tel. 0731/188-1111

E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Sicher durch den Winter – „Von O bis O“

Winterreifen von **O**ktober bis **O**stern - wie eine alte und bewährte Faustregel besagt. Der Oktober ist längst erreicht, die Tage werden dunkler und kälter. Höchste Zeit also, unsere Fahrzeuge wintertauglich zu machen. Wer noch keine Winterreifen hat, sollte das schleunigst ändern. Nicht nur bei Schnee sondern auch bei niedrigen Temperaturen, Regen, Eis und Hagel, sind Winterreifen die angemessene Bereifung. Mit einer weicheren Gummimischung und einer Vielzahl an Lamellen, die sich mit dem Untergrund verzahnen, haften sie in der kalten Jahreszeit besser auf der Straße und reduzieren den Anhalteweg deutlich. Um optimal wirken zu können, sollten Winterreifen mindestens noch vier Millimeter Profil haben, sonst ist Ersatz ratsam. Außerdem sollten sie nicht älter als sechs Jahre sein. Entscheidend ist auch die Qualität. Wichtig ist, dass an der Reifenflanke das M+S Zeichen und das Schneeflockensymbol zu erkennen sind.

Vor Fahrtantritt müssen Sie die Scheiben und Lichter ihres Autos immer vor Schnee und Eis befreien. Daher gehören Schneebeisen und Eiskratzer unbedingt zur Ausstattung in Ihrem Wagen. Es genügt nicht, sich lediglich ein kleines „Guckloch“ freizukratzen. Gehen Sie daher rechtzeitig aus dem Haus und nehmen



Sie sich die Zeit, um Ihr Auto rundherum von Schnee und Eis zu befreien. Lassen Sie dabei auch keinen Schnee oder Eisplatten auf dem Fahrzeugdach liegen. Denn der Schnee, der während der Fahrt von Ihrem Dach weht, nimmt den Autofahrern hinter Ihnen die Sicht. Eisplatten können beim Bremsen oder in Kurven schnell zu gefährlichen Geschossen werden. Durch den häufigen Nebel im Winter werden Ihre Scheiben außerdem feucht und die Sicht dadurch schlechter. Zudem verschmutzen die Scheiben im Winter schnell. Sparen Sie daher nicht bei der Benutzung Ihres Scheibenwischers. Zum Reinigen Ihrer Windschutzscheibe sollten sie ausreichend Frostschutz im Wischwasser haben. Kontrollieren Sie öfter Ihre Scheibenwischanlage und füllen Sie Wischwasser und Frostschutz rechtzeitig nach. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihre Sicht nicht durch beschlagene Scheiben erschwert wird.

Mit diesen Hinweisen wünscht Ihnen die Polizei eine sichere und gute Fahrt durch den Winter.

Ihr Polizeipräsidentium Ulm

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten,

das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin
Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

TRAUER



Andreas Fakler

Danksagung

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bleiben wir mit unbeschreiblichem Kummer zurück.

Glückliche Erinnerungen an die gemeinsame Zeit, die uns geschenkt war, stimmen uns traurig, aber sie trösten uns auch.

Denn selbst wenn wir den Menschen loslassen müssen - seine Liebe bleibt.

Die Liebe ist unvergänglich. Sie umfängt uns und gibt uns täglich Kraft, Mut und neue Hoffnung.

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der ersten Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken. Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Franz und Cornelia Fakler mit Sandra, Tobias und Bettina und allen Angehörigen

Egelsee, im November 2016

PFLEGE



**24h Betreuung und
Pflege zu Hause**

PROMEDICA PLUS
PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

PROMEDICA PLUS

Tel. 07561 - 9813930
www.leutkirch.promedicaplus.de

IMMOBILIEN

Baustellenbesichtigung - Sonntag, 6.11.16, 14-16 Uhr
Wohnanlage - 88447 BC Warthausen, Schmiedgasse 1+3
diese Anlage bietet Wohnqualität bis ins hohe Alter
KfW 70 - Aufzug - barrierefrei - altersgerecht - Betreuung möglich
Interessanter Preis m² / Wfl. ab E 2.743,- / Fertigst. ca. 08.17
1-, 2-, 3-Zi.ETW - interessant für Eigennutzer /
KAP-Anleger gut vermietbar
Alleinvertrieb E-Mail: ellen_bernhardt@web.de
Immobilienbüro Ellen Bernhardt, Telefon 07546 1303

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 5./Sonntag 6. November

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandsansage)

Apotheken:

Samstag, 5. November (ab 8.30 Uhr)

Wieland-Apotheke, Biberach, Berliner Platz 1, Tel. (07351) 2606

Zusätzlich in Ochsenhausen:

Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120

Sonntag, 6. November (ab 8.30 Uhr)

Kloster-Apotheke, Ochsenhausen

Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen:

Samstag, 5. November

Anna-Apotheke, Schweitzer-Straße 58, Tel. (08331) 5706

Sonntag, 6. November

Maximilian-Apotheke, Maximilianstraße 8, Tel. (08331) 12020

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 11. November

Papiertonne: Dienstag, 8. November 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 9. November 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

NEUBAU EINER WOHNANLAGE

IM ORTSKERN VON TANNHEIM

11 Einheiten | Beste Lage

weitere Informationen unter:
www.wohnen-in-tannheim.de

RATHAUSPLATZ 4 / 88459 TANNHEIM
 IHR NEUES ZUHAUSE



Projektplanung · Projektdurchführung · Projektbetreuung

B·O·C·H
 projekte gmbh

BocH Projekte GmbH
 St.-Konrad-Weg 6
 88319 Aitrach

Telefon: 07565 / 9804 - 20
 info@BocH-Projekte.de
 www.BocH-Projekte.de

www.wohnen-in-tannheim.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Adventszau

WINTERLICHE WOHNREZEPTE
 & WEIHNACHTLICHES NASCHWERK

5. – 6. November, 10 – 18 Uhr

Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen,
 Lichter, Geschenkideen und duftende Plätzchen erwarten
 Sie in unserer wunderbaren großen und exquisiten Wohnwelt.
 Wir freuen uns auf Sie!

georgBritsch

Ihr Antikmöbel-Spezialist

Bahnhofstraße 135
 88427 Bad Schussenried
 07583-2795 · www.britsch.com

**Fahrschule
 Maurer**

fahrschulemaurer@web.de
www.fahrschule-maurer.de



Tannheim, Bahnhofstr. 6
 Tel.: 0 83 95 / 73 50
 Legau, Nordweg 8a:
 Tel.: 0 83 30 / 91 29 77
 Tel.: 0 83 94 / 3 15

STELLENANGEBOTE

ALTENHILFE



Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.500 Mitarbeitenden und über 4.500 Kunden in fünf Hilfearten in Baden-Württemberg.

Unsere Altenhilfe bietet an über 20 Standorten umfassende Unterstützung für ein erfülltes und würdiges Leben älterer Menschen.

Wollen Sie in einem motivierten und kooperativen Team arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen für unser schönes und familiäres Seniorenzentrum Erolzheim eine

PFLEGEFACHKRAFT (M/W)

VOLLZEIT ODER TEILZEIT

HAUSWIRTSCHAFTSLEITUNG (M/W)

TEILZEIT

WAS WIR BIETEN

- gute Einarbeitung, persönliche Förderung, interne Fortbildungen
- gutes Betriebsklima, Arbeit und Austausch im Team
- flexible Dienstplangestaltung mit Berücksichtigung von Wünschen
- Vergütung und betriebliche Altersversorgung nach AVR Diakonisches Werk

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- offenes und freundliches Auftreten
- Freude an Fort- und Weiterbildung
- positive Einstellung zum christlich-diakonischen Auftrag
- gerne auch Wiedereinsteiger/innen in den Beruf

IHRE BEWERBUNG

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Die Zieglerschen | SZ Erolzheim |
 Marianne Schneider |
 Leutkircherstr. 1/1 |
 88453 Erolzheim |
 Telefon: 07354 /9335-0 |
[sz-erolzheim\(at\)zieglersche.de](mailto:sz-erolzheim(at)zieglersche.de)

WIR BILDEN AUS!

WIR BIETEN PLÄTZE FÜR PRAKTIKUM, FREIWILLIGES
 SOZIALES JAHR UND BUNDESFREIWILLIGENDIENST.

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.